



# Gemeindeblatt Binswangen

24  
Dezember



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es könnte sein, dass in diesem Jahr nicht alles so selbstverständlich sein wird, wie wir das gewohnt sind. Werden die besinnlichen Stunden wirklich im Kreise unserer liebsten möglich sein? Kann es Begegnungen geben, oder müssen wir uns auch zu Weihnachten in diesem Jahr auf Einschränkungen einstellen?

Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses Jahr wird durchaus deutlich, welche Dinge uns wirklich wichtig sind, wichtig sein sollten. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Gemeinde Binswangen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben.

Ihr 1. Bürgermeister, Anton Winkler

## Aus der Gemeinderatssitzung vom Freitag, 3. Dezember

Zwei Bauanträgen zur Errichtung eines Carports und Unterstellplatzes für Wohnwagen auf Grundstücken an der Hauptstraße sowie zur Umwandlung einer Garage in eine Sozialwohnung an einem Gebäude in der Bauernstraße wurde zugestimmt, ebenso einer Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Wohnhäusern im Gässle.

Im Zuge der Grundsteuerreform wurden von den Bürgerinnen und Bürgern in den letzten Jahren Steuererklärungen abgegeben, auf deren Basis die Finanzämter neue Messbeträge ermittelt haben. Verschiedene Plausibilitätsprüfungen der VG Wertingen ergaben, dass in zahlreichen Fällen fehlerhafte Angaben und Daten einer korrekten Berechnung entgegenstehen. Da Kommunen an die Messbetragsbescheide gebunden sind, besteht Korrekturmöglichkeit nur bei den Finanzämtern. Die VG Wertingen wird über Pressemitteilungen gesondert informieren.

Generell ergeben sich aufgrund der neuen Rechtsgrundlage in jedem Einzelfall Veränderungen. Bei der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ist die Veränderung der Messbetragssumme jedoch nur gering.

Die sich aktuell ergebene Messbetragssumme der Grundsteuer B liegt aufgrund der neuen Bewertungsart nach reinem Flächenmaß zwangsläufig wesentlich höher und führt im Einzelfall zu erheblichen Verwerfungen.

Die von der bay. Staatsregierung den Kommunen empfohlene Aufkommensneutralität ist aufgrund der neuen Regeln für den einzelnen Steuerpflichtigen praktisch nicht realisierbar.

Im Gremium diskutiert wurde diesbezüglich auch die Angemessenheit dieser Empfehlung für Kommunen wie Binswangen, die trotz erheblicher Kostensteigerungen ihre Hebesätze im Bürgerinteresse seit Jahrzehnten nicht erhöht

haben und mittlerweile beispielsweise auch Kosten für den Straßenausbau zusätzlich finanzieren müssen, die früher von den jeweiligen Grundstückseigentümern übernommen wurden.

Nach eingehender Diskussion wurden beschlossen ab 01.01.25 den Hebesatz für die Grundsteuer A unverändert bei 400 % zu belassen und den Hebesatz für die Grundsteuer B von 350 % auf 250 % zu senken.

Passende Beispiele für aktuelle Anforderungen an unsere Gemeinde lieferten gleich die beiden nächsten Tagesordnungspunkte, denen vom Gremium zugestimmt wurde:

Nach Vorlage der Jahresrechnung für 2023 übernimmt die Gemeinde Binswangen aus dem Defizit des Kindergartens einen Anteil von 80 % und damit einen Betrag von 100.192,50 Euro.

Für den Einbau von Solaranlagen wurden seit 2023 freiwillige Zuschüsse von rd. 23.000 Euro ausgezahlt. Die Förderung wird für Anlagen mit Speichertechnik 2025 fortgeführt, für Balkonkraftwerke entfällt sie.

Vorgestellt und verabschiedet wurde der Entwurf einer neu gestalteten Website für die Gemeinde Binswangen. Die neue Website steht wie bisher unter „binswangen.de“ im Internet zur Verfügung.



## Winterfestmachung von Wasserzählern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leerstehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen.

Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für die durch Frost beschädigten Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.

## Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2024

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.2025	<b>Grundsteuer / Gewerbesteuer</b>	1. Quartal 2025
März 2025	<b>Verbrauchsgebühren</b>	Nachzahlung 2024 1. Vorauszahlung 2025
15.03.2025	<b>Hundesteuer</b>	
01.04.2025	<b>Friedhofsunterhaltungsgebühr</b>	
15.05.2025	<b>Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren</b>	2. Quartal 2025 / 2. Vorauszahlung 2025
15.08.2025	<b>Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren</b>	3. Quartal 2025 / 3. Vorauszahlung 2025
15.11.2025	<b>Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren</b>	4. Quartal 2025 / 4. Vorauszahlung 2025

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

### **Konten der Gemeinde Binswangen**

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10

### **Konten der Kugelberggruppe** (nur für Wasser)

Sparkasse Wertingen

IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank

IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

## Grundsteuerreform in Bayern

### – Die Gemeinde Binswangen passt die Hebesätze an –

Der Gemeinderat Binswangen hat mit Beschluss vom Freitag, 3. Dezember 2024 die neuen Hebesätze für die Grundsteuer A und B festgesetzt.

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

	Gültigkeit bis 31.12.2024	Gültigkeit ab 01.01.2025
<b>Grundsteuer A</b>	400 %	400 %
<b>Grundsteuer B</b>	350 %	250 %

### **Grundsteuer A**

In der Einzelfallbetrachtung der Grundsteuer A Fälle gibt es aufgrund der neuen Berechnungsart Veränderungen in den Messbeträgen. Die Gesamtsumme des Messbetrages der Grundsteuer A reduziert sich jedoch nur gering im Vergleich zur alten Messbetragssumme, da zum Beispiel alle Wohnhäuser in der Land- und Forstwirtschaft – aber auch andere Nebengebäude – nunmehr kraft Gesetzes in die Grundsteuer B wechseln.

## Grundsteuer B

In der Grundsteuer B ergibt sich grundsätzlich eine viel höhere Messbetragssumme als bisher, dies hängt ebenfalls mit der neuen Bewertungsart nach reinem Flächenmaßstab zusammen. Die vom Freistaat Bayern argumentierte mögliche Aufkommensneutralität ist für die einzelnen Steuerpflichtigen nicht relevant, da in den verschiedenen Gebäude- und Grundstücksklassen – beim Vergleich altes Recht zu neuem Recht – jeweils nicht unerhebliche Verwerfungen auftreten. Eine gerechte Lösung scheint nahezu nicht möglich zu sein. Je nach Alter und Größe der Wohngebäude weichen die bisherigen Messbeträge erheblich von den neuen Messbeträgen ab, welche meist viel höher sind.

### Folgende Fehler sind in der Messbetragsauswertung der VG Wertingen erkennbar:

- Die Erklärenden/Bürger verwechselten die Grundsteuer A und B bzw. die entsprechenden Erklärungsformulare. So wurden Streuobstwiesen/sonstige Ackerflächen statt bei der Grundsteuer A (agrarisches = Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) in der deutlich höher angesetzten Grundsteuer B (baulich = bebaute oder bebaubare Grundstücke) erklärt. Hierbei wurden auch noch offenkundig die Grundstücksflächen mit Nutzungsflächen verwechselt, was zu einer extrem hohen und falschen Grundsteuer B führt.
- Ähnliche Fehler geschahen bei Ställen, Hallen und Stadel (bisher ohne bauliche Nutzungsänderung) bei ehemaligen Betrieben der Landwirtschaft, viele gehören dem Grunde nach aber immer noch in die Grundsteuer A.
- Vermehrt wurden falsche Flächenangaben gemacht (Wohnfläche, Nutzfläche, Grundstücksfläche), dies betrifft sowohl zu niedrige Angaben als auch deutlich zu hohe Angaben.
- Durch das Finanzamt sind auch Doppel- und Mehrfachverbescheidungen für ein und das selbe Aktenzeichen vorgekommen, auch mit unterschiedlichen Beträgen. Parallel sind Zerlegungsfehler des Finanzamtes in Zerlegungsbescheiden erkennbar.
- Summarisch kamen folgende Fehler sehr häufig vor:
  - alter Messbetrag ist im Vergleich zu neuem Messbetrag völlig unplausibel
  - fehlende Altveranlagungen

Aufgrund fehlender Datensätze und der sicherlich länger andauernden Korrekturen der fehlerhaften Datensätze durch das Finanzamt, erscheint auch eine erforderliche Hebesatzänderung bzw. -anpassung zum 1. Januar 2026 bzw. 1. Januar 2027 im Bereich des Möglichen zu sein. Im Rahmen der Erstellung der Haushaltsplanung für die zukünftigen Jahre, wird die Kämmerei die erforderliche Hebesatzhöhe fortlaufend ermitteln.

Alle Bürger, die aufgrund der genannten Fehler einen fehlerhaften Messbetragsbescheid vom Finanzamt erhalten haben (und diesen bis heute nicht korrigiert haben lassen) erhalten/bekommen auch einen entsprechend „fehlerhaften“ Grundsteuerbescheid. Für die Gemeinde Binswangen besteht in diesem geteilten Besteuerungsverfahren (es besteht eine Bindung an den Angaben im Grundlagenbescheid des Finanzamtes) keine Eingriffsmöglichkeiten. Da auch Widersprüche gegen derartige Grundsteuerbescheide aussichtslos sind, kann nur nochmals allen Bürgern eine sofortige Änderung/Nacherklärung beim Finanzamt empfohlen werden. Am besten erfolgt dies unter Beteiligung eines Steuerberaters.

---

## Selbstablesung der Wasseruhren in der Gemeinde Binswangen

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe bittet auch in diesem Jahr wieder um die Mithilfe ihrer Bürger bei der Selbstablesung der Wasserzählerstände. Hierzu erhalten alle vom Zweckverband versorgten Haushalte etwa Mitte Dezember einen Ablesebrief, mit dessen Hilfe die Wasserzähler im **Ablesezeitraum Sonntag, 1. Dezember 2024 – Sonntag, 5. Januar 2025** abgelesen und rückgemeldet werden sollen.

### Möglichkeiten der Meldung des Zählerstands:

- Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen  
Geben Sie die Daten, welche auf der Rückseite des Ablesebriefs angegeben sind, sowie den abgelesenen Zählerstand auf der Internetseite [https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp\\_fis\\_webablesung](https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp_fis_webablesung) an. *Dieser Dienst ist nur in der Zeit vom Sonntag, 1. Dezember 2024 – Sonntag, 26. Januar 2025 verfügbar.*
- Rückgabe des ausgefüllten Antwortschreibens über Post/Fax/E-Mail.
- Telefonische Rückmeldung unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer.

Die Zählerstände müssen bis zum **Sonntag, 5. Januar 2025** abgegeben werden, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können.

## Grundschule

### Teilen wie Sankt Martin

Traditionell kamen die Kindergartenkinder am Montag, 11. November in die Grundschule um gemeinsam mit den Schulkindern „Meins wird deins“ zu feiern. Eindrücklich inszenierten die 1. und 2. Klässler, wie Sankt Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilte, und dazu sangen alle Kinder gemeinsam. Außerdem brachten die Kinder Kleidungsstücke mit, die sie – wie Sankt Martin – mit anderen Kindern teilen möchten. Insgesamt vier Kartons voll Kleidungsstücke wurden gesammelt. Die Kindergartenleitung Angelika Stegmair erklärte den Kindern, dass der Erlös aus dem Verkauf dieser Kleidungsstücke in diesem Jahr an bedürftige Familien in Kolumbien gehe.

cke mit, die sie – wie Sankt Martin – mit anderen Kindern teilen möchten. Insgesamt vier Kartons voll Kleidungsstücke wurden gesammelt. Die Kindergartenleitung Angelika Stegmair erklärte den Kindern, dass der Erlös aus dem Verkauf dieser Kleidungsstücke in diesem Jahr an bedürftige Familien in Kolumbien gehe.



### Einfach mal nur zuhören dürfen ...

...darüber freuten sie Schulkinder sehr. Am Sonntag, 15. November war bundesweiter Vorlesetag. Die Kinder durften nicht nur den Lehrkräften lauschen, sondern auch Eltern, der ehemalige Grundschullehrer Johann Urban sowie Pfarrer Ostermayer kamen an diesem Tag in die Schule, um den Kindern etwas vorzulesen.



## Kindergarten

### Anmeldung in der Kindertagesstätte Binswangen

Die Neuanmeldung für die Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus in Binswangen für das Jahr 2025/2026 erfolgt am **Mittwoch, 22. Januar 2025** und **Donnerstag, 23. Januar 2025** jeweils von **8.30 – 11.30 Uhr**. Bitte vereinbaren Sie für die **Anmeldung telefonisch (641597) ab Montag, 13. Januar 2025** einen Termin mit der Kindergartenleiterin Angelika Stegmair. Die zeitliche Reihenfolge spielt für die Aufnahme keine Rolle. In der Einrichtung werden Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren betreut.



## Vorlesetag im Binswanger Kindergarten

Passend zu ihrem Jahresthema „Mit Büchern und Geschichten die Welt entdecken“ beteiligte sich der Binswanger Kindergarten am bundesweiten Vorlesetag. Vier Vorleser konnten dazu gewonnen werden: Bürgermeister Anton Winkler, Stadtpfarrer Rupert Ostermayer, Dominik Karl und Magdalena Kapfer. Die Kinder konnten selbst entscheiden, aus welchen Bilder- oder Vorlesebüchern sie eine Geschichte hören wollten. Von „Räuber Hotzenplotz“ bis zum „Purzelbaum für den lieben Gott“ reichte die Bandbreite der Literatur. Ganz interessiert lauschten die Kinder den verschiedenen Vorlesern. Am Ende erhielt jedes Kind ein Vorleseheft, das von der „Stiftung Lesen“ zur Verfügung gestellt wurde.



*In ihrem Element waren sowohl Vorleser wie zuhörende Kinder beim Vorlesetag im Binswanger Kindergarten.*

Foto: privat, Text: Angelika Stegmair

## St. Martinsumzug in Binswangen

Am Freitag, 8. November war es wieder soweit: Der traditionelle Laternenumzug zum St. Martinsfest brachte Jung und Alt in Binswangen zusammen. Um 18 Uhr versammelten sich rund 250 Teilnehmer, wo die Geschichte des heiligen Martin nachgespielt wurde.

Carolin Fehling schlüpfte in die Rolle des gutherzigen St. Martin, der seinen Mantel mit dem frierenden Bettler (gespielt von Xarius Krauß) teilte. Begleitet wurde die Feier mit stimmungsvollen Klängen durch die Jugendkapelle Binswangen unter der Leitung von Anna Meßner.

Die kleine Aufführung zog alle in ihren Bann und stimmte auf den anschließenden Lichterumzug durch den beleuch-

teten Märchenwald ein. Für die Sicherheit sorgte unsere Freiwillige Feuerwehr.

Am Ziel angekommen, wartete ein gemütlicher Ausklang auf die Teilnehmer. Mit Glühwein oder Punsch in der Hand und frisch gebackenen Leberkäsemmeln war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Eltern, Großeltern und Kinder genossen die familiäre Atmosphäre am Kirchberg und ließen den Abend in aller Ruhe ausklingen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für alle Helferinnen und Helfer und allen Vereinen, die uns in der Organisation unterstützt haben.



*Das Ferienprogrammteam verabschiedet sich für dieses Jahr und wünscht allen Familien eine besinnliche Adventszeit und ein buntes neues Jahr 2025!*

Euer Team vom Ferienprogramm Binswangen

## Programmgedenken und Buchvorstellung

### *Mahnendes Monument des Gedenkens*

Mit dem November-Pogrom im November des Jahres 1938 setzten die Nationalsozialisten im ganzen Land eine Vernichtungsmaschinerie in Gang, wo Millionen Menschen wegen ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung ihrer Rechte, ihrer Würde, ihres Eigentums und schließlich ihres Lebens beraubt werden. Die historische Forschung benennt 41 Personen jüdischen Glaubens aus Binswangen, die diesem Vernichtungswahn zum Opfer gefallen sind.

Sie wurden im Ort geboren, haben hier ihre Kindheit und Jugend verbracht, und dort auch zum Großteil ihr weiteres Leben gelebt. Die Orte, wo sie ermordet wurden oder auf Grund brutalster Misshandlungen gestorben sind, können nicht in allen Fällen benannt werden. Gesichert sind die Geburtsdaten und können den einzelnen Namen zugeordnet werden.

Der Förderkreis Synagoge Binswangen e.V. sieht eine sehr wichtige Aufgabe darin, die jüdische Geschichte im Ort aufzuarbeiten, die Geschehnisse transparent zu machen und damit zu einer großen Verantwortung zu stehen. Mit der Gestaltung einer Gedenktafel benennen wir die Namen der Opfer und wollen damit diesen Menschen posthum ihre Würde zurückgeben. Denn nach der furchtbaren Katastrophe des 2. Weltkriegs mit allen ihren grausamen Begleiterscheinungen haben die Väter und Mütter unseres Grundgesetzes an den Beginn der Verfassung im Art. 1 die Menschenwürde gestellt, die sie als unantastbar



definierten. Deshalb steht der Wortlaut dieses vornehmlichsten Menschenrechts auch über den Namen auf der Tafel. Die künstlerische Gestaltung lag in den Händen der Fa. creative jam, Dillingen, in der Person von Markus Komposch.

### *Historische Info-Tafel*

Als längst überfällig erwies sich die Notwendigkeit der Errichtung einer Informationstafel, die dem Besucher die wichtigsten historischen Daten über die einstige Landjudengemeinde im Ort vermittelt. Hinter der Gestaltung steht auch hier wiederum die Fa. creative jam in der Person von Markus Komposch. Wir hoffen, dass die Informationen den Erwartungen der Besucherinnen und Besucher entsprechen und sie zu einem weiteren Besuch motivieren, um auch den Innenraum und weitere geschichtliche Details kennenzulernen.

Wir erhoffen uns ebenso, dass die Botschaft, die von beiden Denkmälern ausgeht, die Menschen zum Nachdenken bringt, sich mit der Geschichte auseinander zu setzen aber vor allem dazu motiviert, mitzuhelfen, allen Strömungen von Antisemitismus entgegenzuwirken.



## Buchvorstellung

„Entrechtet – Entwürdigt – Entwurzelt“ - Dieser Dreischritt symbolisiert eine humanitäre Katastrophe, die sich wie ein roter Faden durch die Geschichte der Menschen jüdischen Glaubens vor allem im europäischen Kulturraum zieht. In vielen Dörfern unserer schwäbischen Heimat hatten Menschen jüdischen Glaubens zu Beginn des 16. Jh. eine neue Heimat gefunden, nachdem sie aus den Städten auf dem Hintergrund sehr fragwürdiger Anschuldigungen vertrieben worden waren.

Über 400 Jahre lang haben sie in unseren Landgemeinden ihren Glauben gelebt, haben zur Entwicklung der Gemeinden beigetragen und friedlich mit der übrigen Dorfbevölkerung zusammen gelebt, bis im Jahr 1933 eine für sie verhängnisvolle Zeitenwende eintrat.

Mit der Restaurierung der ehemaligen Synagoge durch den Landkreis Dillingen von 1993 – 1996 unter der Ägide des damaligen Landrats Dr. Dietrich und mit tatkräftiger Unterstützung des damaligen Binswanger Bürgermeisters Josef Reißler sowie des Gemeinderates war ein markantes Erinnerungsmal im Ort entstanden. Als Haus der Begegnung und Besinnung sollte künftig das historische Bauwerk nachhaltig an die über 400-jährige Geschichte jüdischer Bürgerinnen und Bürger im Ort erinnern.

Inspiziert durch die Begleitung eines W-Seminars am St. Bonaventura-Gymnasiums in Dillingen in den Jahren 2017/18 entstand in den Folgejahren ein Erinnerungsband, der die jüngere Geschichte dreier einstiger jüdischer



Familien in den Fokus nimmt. Es geht darum, die historischen Dokumente zu sichern und die Lebensgeschichte der betroffenen Menschen zu erzählen. Umfangreiche Recherchen im Staatsarchiv Augsburg, im Gemeindearchiv Binswangen, aber auch private Dokumente von Auswanderern und Einheimischen liegen den Ausführungen zugrunde. Eine wesentliche Informationsquelle bildeten die Aussagen und Schilderungen von Zeitzeugen, die mittlerweile verstorben sind. Autor ist Anton Kapfer, Herausgeber der Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

Der Band kann beim Hausmeister der Synagoge, Anton Rupp sen., bei Schreibwaren Gerblinger, Wertingen, sowie bei Bücher Brenner in Dillingen zu einem Preis von 20 Euro erworben werden.

Text: Anton Kapfer; Gruppenfoto: Franz Käisinger;  
alle weiteren Fotos: Markus Komposch

## Seniorenstammtisch



Fr. Brielmaier, Chefärztin der Akutgeriatrie in Wertingen, referierte über die Besonderheit und Vielfältigkeit der geriatrischen Abteilung im Krankenhaus Wertingen. Patienten ab 70 Jahren, oft mit mehreren Diagnosen, sollen hier nicht nur akut behandelt werden, sondern eine ganzheitliche Therapie erfahren.



Lustig ging es zu beim Nachmittag mit Herrn Maneth. Eine musikalische Reise zum Mitraten in die Jugendzeit der Senioren und ein Buchstabenquiz über Binswangen sorgte für gute Unterhaltung.

**Der nächste Termin für den Seniorenstammtisch im Neuen Jahr ist am Mittwoch, 8. Januar 2025 um 14 Uhr im Schillinghaus.**

---

## Aus der Pfarreiengemeinschaft

### Rorate-Gottesdienst

In der Adventszeit feiern wir Rorate-Gottesdienste mit vielen Kerzen. Die Vorabendmesse am **Samstag, 21. Dezember um 18.30 Uhr** wird von verschiedenen Ensembles des Musikvereins Binswangen musikalisch gestaltet.

### Heiligabend

Das Kinderkirchen-Team freut sich am **Dienstag, 24. Dezember um 15 Uhr** auf viele Familien, die zur Krippenfeier in die Binswanger Kirche kommen.

**Um 17 Uhr** sind Sie herzlich zur Christvesper in die Pfarrkirche St. Nikolaus eingeladen.

### Weihnachten

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am **Mittwoch, 25. Dezember um 18.30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Nikolaus.

### Kindersegnung

Das Kinderkirchen-Team der Pfarreiengemeinschaft lädt zusammen mit unserem Pfarrer Rupert Ostermayer am **Sams- tag, 28. Dezember um 10 Uhr** in die Pfarrkirche nach Gottmannshofen ein. Bei diesem Gottesdienst können sich alle Teilnehmer bei einem persönlichen Ritus segnen lassen.

### Jahreswechsel

**Um 15 Uhr** findet am **Dienstag, 31. Dezember** in der Pfarrkirche der Gottesdienst zum Jahresschluss statt.

### Neujahr

**Am Mittwoch, 1. Januar um 10 Uhr** sind Sie in die Stadtpfarrkirche St. Martin nach Wertingen zu einem zentralen Gottesdienst eingeladen.

### Sternsinger

Das Motto der 67. Sternsingeraktion heißt: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Die Aktion Dreikönigs- singen richtet ihren Blick heuer besonders auf die Rechte der Kinder. Viele Kinder und Jugendliche gehen von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und Spenden zu sammeln. So helfen sie mit, dass die elementaren Rechte Wirklichkeit werden, die allen Kindern zustehen – hier bei uns und weltweit. In Binswangen sind die Sternsinger am **Sonntag, 5. Januar ab 10 Uhr** unterwegs. Beim Gottesdienst um **18.30 Uhr** bringen sie dann ihre Gaben zum Altar.

### Dreikönigstag

Am **Montag, 6. Januar** feiern wir als Pfarreiengemeinschaft **um 10 Uhr** einen zentralen Gottesdienst in der Stadtpfar- kirche in Wertingen.

### Kinderkirche

Die Kinder treffen sich am **Sonntag, 26. Januar um 10 Uhr** zur Kinderkirche im Binswanger Pfarrhof.

### Blasiussegen

Beim Gottesdienst am **Sonntag, 2. Februar um 18.30 Uhr** werden von Pfarrer Ostermayer Kerzen gesegnet und der Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten gespendet.

Zum Krankensalbungsgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft sind Sie am **Donnerstag, 13. Februar um 14 Uhr** ins Pfarrheim nach Wertingen eingeladen.

*Im Advent und an den Weihnachtstagen  
ist die Pfarrkirche St. Nikolaus in festlichem  
Licht zu sehen.*

Texte und Bild: Gabriele Fürbaß



## Verein für Gartenbau und Landespflege Binswangen



**Liebe Mitglieder des Gartenbauvereins, liebe Bürger und Bürgerinnen von Binswangen,**

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Bei mehreren Veranstaltungen durften wir zusammen mit Ihnen Neues erfahren, feiern und lachen, gestalten und basteln. Für Ihre rege Teilnahme und für Ihre Treue möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Die bei unseren beiden kreativen Abenden im November entstandenen Makrameearbeiten sorgen nun in besonderer Weise für adventliche Stimmung in den Wohnungen.



Wir wünschen auch Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Vorstand Gartenbauverein

---

## Ferienprogramm

Vor kurzem fand die Geldübergabe vom Erlös des Brunnenfestes an der Schmidta-Bruck statt. Die Freunde der Schmidta-Bruck Thomas Schmalz, Gebhard Wiedemann und Bernd Kraus übergaben einen stattlichen Betrag an die Organisatorinnen des Ferienprogramms.

Mit dem Geld soll im kommenden Ferienprogramm eine Busfahrt finanziert werden.

Auf diesem Weg bedanken wir uns nochmals bei allen Gästen, die uns immer treu besuchen.



*v. l. n. r.: Thomas Schmalz, Gebhard Wiedemann, Bernd Kraus mit Josua, Nicole Hegele, Maria Rupprecht, Katharina Winker*

Foto: Annegret Kraus, Text: Bernd Kraus



# Freiwillige Feuerwehr Binswangen



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,  
hiermit laden wir Sie am **Sonntag, den 05. Januar 2025 um 20 Uhr** zur Generalversammlung im Feuerwehrhaus Binswangen ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Kassierers
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kommandanten
8. Wünsche und Anträge

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.  
Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft

---

### Schützenverein

## Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am **Samstag, den 21. Dezember ab 19.30 Uhr** im Schützenheim, laden die Frohsinn Schützen herzlich ein.

Auf dem Programm stehen die Ehrung der verschiedenen Meister und als Höhepunkt die Proklamation der Schützenkönige für das Jahr 2025.

---

## Weihnachtsurlaub

Das Schützenheim bleibt vom **Sonntag, 22. Dezember 2024 bis Donnerstag, 9. Januar 2025** geschlossen.

---

## Vorankündigung Gemeindepokalschießen

Das traditionelle Gemeindepokalschießen findet vom **Freitag, 24. Januar 2025 bis Sonntag, 26. Januar 2025** statt. **Freitag und Samstag ist ab 19 Uhr** Gelegenheit zum Schießen und am **Sonntag ab 14 Uhr**, mit anschließender Preisverleihung. Auf einen spannenden Wettkampf freuen sich die Frohsinn Schützen.

---

## Schwabenligawettkampf

Am **Sonntag, den 23. Februar 2025** findet ein Heimwettkampf der 1. Mannschaft statt. Da es hier bei den teilnehmenden Mannschaften bereits um den Auf- bzw. Abstieg geht, dürften die Duelle um die Punkte sehr spannend werden. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Zuschauen und anfeuern eingeladen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

# TSV Binswangen 1925 e.V.

Geschäftsstelle TSV Binswangen 1925 e.V.  
Jahnstraße 10, 86637 Binswangen



---

## Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **Samstag, den 01. Februar 2025** findet die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Binswangen e.V. im Sportheim statt. **Beginn ist um 19 Uhr.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
5. Tätigkeitsberichte (Schriftführer, Kassierer, Kassenprüfer, Abteilungsleiter, 1. Vorsitzender)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl der Vorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§13 Abs. 2 der Satzung).

Die Versammlung ist öffentlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Gönner des Vereins.

Anton Winkler  
1. Vorsitzender

---

## Einladung zum Festakt mit Ehrungen des Musikvereins Binswangen e.V am Sonntag, den 19. Januar 2025, 18 Uhr in der Synagoge

Am **Sonntag, den 19. Januar 2025 um 18 Uhr** lädt der Musikverein Binswangen e.V. zu seinen alljährlichen Festakt mit Ehrungen für langjähriges, aktives Musizieren und für erfolgreiche Bläserprüfungen in der Alten Synagoge Binswangen ein. Ebenso stehen Ehrungen von aktiven und passiven Mitglieder des Vereins für 40 und 50-jährige Mitgliedschaft an. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Jugendkapelle unter der Leitung von Anna Meßner und das Vororchester unter der Leitung von Sylvia Deil. Die Vorstandschaft freut sich über zahlreichen Besuch.

Konrad Bühler

---

## Herzliche Einladung zu den Vorspielen des Musikernachwuchses am Freitag, den 14. Februar 2025 und Dienstag, den 18. Februar 2025, jeweils um 18 Uhr

**Am Freitag, den 14. Februar und am Dienstag, den 18. Februar jeweils um 18 Uhr**, laden junge Musikerinnen und Musiker, die sich aktuell in der Ausbildung beim Musikverein Binswangen e.V. befinden, zum Vorspiel ein. Zu hören sind solistische Stücke mit und ohne Klavierbegleitung und Ensemblesmusik. Der Ort, ob Schillinghaus oder Synagoge, wird von den an diesem Tag herrschenden Temperaturen bestimmt.

Auf zahlreiches Publikum freuen sich die jungen Künstler. Ganz besonders eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche mit Eltern, die bisher noch kein Instrument spielen.

Der Eintritt ist frei!

---

## Terminplanung des Musikvereins für das Jahr 2025 ist weitestgehend festgelegt

Nach zahlreichen Sitzungen und Besprechungen der einzelnen Teams innerhalb des Musikvereins sind die Termine definiert. Ob sie dann auch so stattfinden können, hängt von den Beteiligten und auch vom Umfeld ab.

Die Faschingsparty am **Samstag, 22. Februar** mit den Lamas und angepasstem Konzept findet auf jeden Fall statt. Auch die Faschingsfeier der Grundschule am **Freitag, 28. Februar** in der Schule. Sie wird von der Bläserklasse mit gestaltet. Das geplante Probenwochenende der Jugendkapelle am **Wochenende vom 15. März** in Dachau **eher nicht**, da die Rückmeldungen zu spärlich sind. Diese Form der Vorbereitung für ein Konzertjahr wird wohl geändert werden müssen. Die Zusammenarbeit mit dem Musikverein Donauklang Höchstädt wird auf jeden Fall weitergeführt werden.

Ein wichtiger Termin ist **Freitag, den 21. März**. Es steht turnusgemäß die Generalversammlung des Musikvereins mit Neuwahlen an. Alle sind herzlichst eingeladen sich über die Arbeit der bisherigen Vorstandschaft zu informieren und Menschen, die aktiv Ehrenamt und Dienst am Nächsten machen wollen, werden freudig in der Riege der Vorstandschaft aufgenommen.

Am **Sonntag, den 13. April** musiziert der komplette Nachwuchs des Musikvereins wieder. Unter dem bewährten Motto „Unsere Jugend musiziert!“ laden auch im nächsten Jahr alle jungen Musiker zu einem Nachmittagskonzert mit anschließendem Brotzeit-Buffer in die Mehrzweckhalle ein und zeigen, was sie können.

Nach dem großartigen Erfolg des „Böhmischen Abends“ der Banzger-Blosn in diesem Jahr, gibt es natürlich eine Fortsetzung. Am **Montag, 26. April** kommt es zu einer Neuauflage. Das Konzept wurde von den Verantwortlichen erarbeitet und steht. Auch die Titel fürs Programm wurden von Dirigent Johannes Hauf schon festgelegt. Eines kann auch verraten werden: Es gibt einen neuen Moderator.

Alle zwei Jahre ein Open-Air in Form einer Operette oder Oper auf dem Dorfplatz, ist die Zielsetzung der Vorstandschaft des Musikvereins. Das bedeutet: Am **Wochenende vom 18. – 20. Juli** kommt die bekannte Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber zur Aufführung. Das Arrangement ist von Christoph Günzel ausgearbeitet. Dieses Mal mit Unterstützung von Paul Landgraf. Ein tolles, aber sehr anspruchsvolles Projekt für alle Beteiligten steht in der Pipeline.

Für 2026 steht ein großes Jubiläum an – 175 Jahre Musikkapelle Binswangen. Man muss sich das mal vorstellen, seit 1851 wird in Binswangen nachweislich Musik gemacht. Scheint so, dass Musik und Kultur ein Grundbedürfnis des Menschen ist. Die Vorstandschaft des Musikvereins hat einstimmig beschlossen, das wird vom **Donnerstag bis Sonntag, 4. – 7. Juni 2026** gefeiert.

Konrad Bühler

---

## Große Faschingsparty mit den „LAMAS“

Nicht nur bei den großen Faschingsgesellschaften, sondern auch beim Musikverein Binswangen wirft die Faschingssaison 2025 seine ersten Schatten voraus.

Nach dem großartigen Erfolg des letzten Jahres, konnte auch für die kommende Faschingsfete im Februar wieder die Party- und Stimmungsband „LAMAS“ gewonnen werden. Wer die „LAMAS“ noch nicht kennt, sollte dies schnellstens ändern und das Deutsch-Italo Popschlager Duo live miterleben.

Von Kempten bis Kassel und auch über die Landesgrenzen hinaus rocken die zwei Brüder Piero und Batti seit über 15 Jahren die großen Party Bühnen vor tausenden Fans. Mit einer gelungenen Mischung aus Cover- und eigenen Songs und einer gehörigen Portion Witz und italienischem Charme, bringen sie jede Party definitiv zum Überkochen. Das Live-Programm der beiden lässt keine Wünsche offen. Von Party-, Festzelt-, Schlager-, Italy- & Latinohits, sowie auch 90er bis hin zu den aktuellen Charts ist für jeden Musik- und Tanzgeschmack garantiert das Richtige dabei.

Somit sind schon jetzt alle Faschingfans von Jung bis Alt herzlich eingeladen, am **Samstag, den 22. Februar 2025** die Tanzfläche in der Binswanger Mehrzweckhalle beben zu lassen. **Einlass ist ab 19:30 Uhr**. Es bleibt also genügend Zeit, sich ausgiebig zu stärken, bevor um ca. 21 Uhr die Tänzerinnen und Tänzer der Faschingsgesellschaft „Hallo Wach“ aus Donauaalthem die Partybesucher auf die große Sause mit den „LAMAS“ einstimmen. Keine Sorge, es sind ausreichend Sitzplätze vorhanden, um den glühenden Sohlen hin und wieder eine kleine Auszeit zu gönnen.

Die Schnaps- und Cocktailbar lässt zwischen den Tanzrunden zum Erfrischen der Kehle keine Wünsche offen. Dabei sollte man sich die Happy Hour bis 22 Uhr auf keinen Fall entgehen lassen. Kostümtechnisch sind der Fantasie übrigens keine Grenzen gesetzt. Erlaubt ist alles was bunt und flippig ist, funkelt oder glitzert und vor allem super gute Laune verbreitet – eben wie man sich eine gelungene Faschingspartynacht vorstellt.

Weitere Infos findet man unter:

[www.musikverein-binswangen.de](http://www.musikverein-binswangen.de) oder [www.lamas-music.com](http://www.lamas-music.com)

Der Musikverein Binswangen freut sich auf Ihr Kommen, eine volle Tanzfläche und ausgelassene Stimmung.



Text: Julia Schachner,  
Bilder (ohne Pressefoto):  
Musikverein Binswangen



**FASCHINGS-PARTY**  
MIT DEN

**LAMAS**  
WWW.LAMAS-MUSIC.COM

**SAMSTAG 22.02.2025**

SPECIAL ACT:  
FASCHINGSGESELLSCHAFT HALLO WACH DONAUALTHEIM

EINLASS: 19:30 UHR      HAPPY HOUR BIS 22:00 UHR  
 ENTRITT: 8,00 €      MEHRZWECKHALLE, 86637 BINSWANGEN

Instagram icon   Facebook icon  
 musikverein-binswangen.de

## „Klangvolle Weihnachtsfreude in der Alten Synagoge“

### Gesangverein Binswangen e.V. lädt ein

Am **Sonntag, 22. Dezember 2024 um 17 Uhr** öffnet die Alte Synagoge in Binswangen ihre Türen für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert des Gesangverein Binswangen. Mit einer gelungenen Mischung aus traditionellen Melodien, modernen Arrangements und festlichen Instrumentalbeiträgen erwartet die Besucher ein abwechslungsreicher musikalischer Abend, der die Vorfreude auf die anstehenden Festtage weckt.

Der gemischte Chor und das Frauen- sowie Männerensemble, allesamt unter der Leitung von Annette Sailer, gestalten den Abend mit einer beeindruckenden Bandbreite an Werken. Heitere Klänge wie „All I Want For Christmas Is You“ und das rhythmische „Calypso Gloria“ wechseln sich mit ruhigen und gefühlvollen Stücken wie John Rutters „Christmas Lullaby“ ab. Das Frauenensemble berührt mit stimmungsvollen Liedern wie „Carol Of The Children“, während das Männerensemble durch „Feliz Navidad“ und „African Noel“ beschwingte Akzente setzt. Die Chöre entführen ihr Publikum mit lebhaften, besinnlichen und auch schwungvollen Stücken in die festliche Atmosphäre der Weihnachtszeit.



Für eine besondere Note sorgt die musikalische Begleitung durch Uli Weber am Klavier. Zudem sorgen die Klarischnätra unter der Leitung von Franziska Proschek-Riegel für eine Extraportion Weihnachtsstimmung.

Der Gesangverein freut sich auf viele Gäste, die sich an diesem Abend verzaubern lassen möchten. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.



Fischereiverein Binswangen e.V.  
gegr. 1966

## Nachbericht vom Kongisfischen

Am Samstag, 14. September, veranstaltete der Fischereiverein Binswangen am Gemeindeweiher das diesjährige Königisfischen. Ab dem frühen Nachmittag trafen sich die Anglerinnen und Angler, um den neuen Fischerkönig und Jungfischerkönig zu küren. Trotz widrigen Wetter fand sich doch ein oder andere Vereinsmittglieder am Ufer ein. Die anwesenden Petrijünger konnten mehrere Karpfen und Hechte an Land ziehen. Letztlich sicherte sich Tom Eser mit einem Graskarpfen von 1.5400 g die Königswürde und somit die goldene Fischerkarte für das Jahr 2025. Auf die Plätze zwei und drei kamen, Matthias Stallauer mit einem Zander von 2.400 g und Maximilian Storr angelte einen Hecht mit 2.000 g. Leider hatte kein Jungfischer einen Fang. Jugendleiterin Petra Prost hatte aber gute Nachrichten, das Jungkönigisfischen wird zeitnah nachgeholt, somit wird es auch 2024 einen Jungfischerkönig geben.



**Hütte Binswangen  
lädt ein!**

**Am 31. Dezember  
2024**

In den Räumlichkeiten der alten  
VR-Bank ab 21.00 Uhr

Stützpunkt e.V.



Binswangen



**Glühwein- und  
Sektverkauf ab  
23.30 Uhr vor  
der VR-Bank**

**Um 24.00 Uhr:  
Große Feuerwerk- und Lasershow**

---

## Save the Date - Generalversammlung Fischereiverein

Freitag, 10. Januar 2025 um 20 Uhr im Schützheim Binswangen.

---

## Einladung zur Generalversammlung des Stützpunkt e.V.

Der Stützpunkt e.V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Generalversammlung am **Samstag, 15. März 2025** ein. Beginn ist um **19:30 Uhr** im Gebäude der alten VR-Bank.

---

## Glasfaserausbau in der Gemeinde Binswangen – es geht voran

Die Bauarbeiten für den Glasfaserausbau durch die Firma miecom-Netzservice GmbH laufen auf Hochtouren, um die Gemeinde mit einer zukunftssicheren Internetverbindung zu versorgen. Derzeit konzentrieren sich die Tiefbauarbeiten auf den Bereich „An der Hetze“ sowie abschnittsweise auf den „Kugelbergweg“. Noch in diesem Jahr soll außerdem die „Langenmantelstraße“ fertiggestellt werden, bevor die wetterbedingte Pause auf dem Bau beginnt. Die Tiefbauer werden die Baustellen in dieser Zeit weitestgehend räumen und winterfest machen. Sobald es die Witterung im neuen Jahr zulässt, voraussichtlich Mitte/Ende Februar 2025, werden die Arbeiten fortgesetzt.

Erst wenn die Tiefbauarbeiten im gesamten Gemeindegebiet final abgeschlossen sind und die Netzverteiler am Straßenrand mit dem Internetsignal versorgt werden, beginnt die Glasfasermontage in den Gebäuden. Nach aktueller Planung starten diese Arbeiten jedoch frühestens Mitte 2025.

Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes investiert Binswangen in seine Zukunft und stellt sicher, dass die Gemeinde im digitalen Zeitalter gut aufgestellt ist. Gerade im ländlichen Raum ist es entscheidend, die digitale Infrastruktur zu verbessern, um auch hier die Grundlage für Homeoffice, digitale Bildung und moderne Kommunikation zu schaffen.

Um die Zeit bis zu den Endmontagen optimal zu nutzen, können Sie – falls erforderlich und noch nicht geschehen – bereits Ihre Inhouse-Gebäudeverkabelung vorbereiten und das von miecom bereitgestellte Leerrohr verlegen. Dazu finden Sie auf der Webseite der miecom auch ein hilfreiches Erklärvideo: [www.miecom.de/wie-kommt-die-glasfaser-ins-haus](http://www.miecom.de/wie-kommt-die-glasfaser-ins-haus) sowie eine entsprechende Anleitung zum Download: [www.miecom.de/downloads](http://www.miecom.de/downloads)

Sollten dennoch Fragen offen sein, steht Ihnen das Projektteam der miecom gerne telefonisch unter 08272/6097911 oder per E-Mail unter [breitband@miecom.de](mailto:breitband@miecom.de) zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass miecom sich über Weihnachten eine kleine Verschnaufpause gönnt, daher ist das Büro vom *Freitag, 21. Dezember 2024 bis einschließlich Montag, 06. Januar 2025 nicht besetzt*.

Nähere Informationen rund um den Glasfaserausbau und den aktuellen Projektfortschritt finden Sie auch immer unter: [www.miecom.de/ausbauprojekte/binswangen](http://www.miecom.de/ausbauprojekte/binswangen)

---

## Neues Büchlein von Helmut Storr

Ich habe die sommerliche Langeweile dazu genutzt, ein neues Büchlein zu schreiben. Es trägt den Titel „Thema verfehlt – setzen, sechs!“ und ist ein wenig boshaft, genau so wie ich halt. Es ist ab sofort bei mir erhältlich.

Helmut Storr  
Binswangen, Schulstraße 19





## NEUE MITTE BINSWANGEN DORFLADEN BINSWANGEN 24/6 LADEN & BÄCKEREI-CAFÉ

### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Binswangen,

wir möchten Sie recht herzlich zur Gründungsversammlung der Genossenschaft „**Neue Mitte Binswangen eG**“ einladen. Die Versammlung findet am

**Dienstag, den 17. Dezember 2024, um 19 Uhr  
im Schillinghaus Binswangen**

statt. Die Tagesordnung finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens und den Satzungsentwurf können Sie bereits unter [www.binswangen.de](http://www.binswangen.de) bzw. unter <https://dorfladen.binswangen.de> einsehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

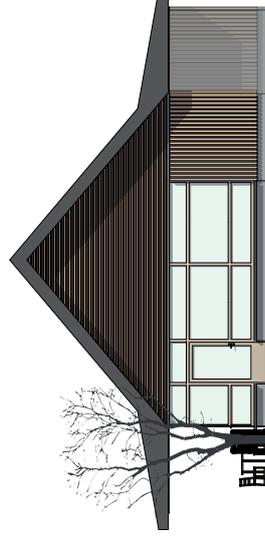
Anton Winkler, 1. Bürgermeister

Gemeinderäte Alexander Gump und Thomas Wippl



## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl
  - a) eines Versammlungsleiters
  - b) eines Schriftführers
3. Erläuterungen zum Gründungsvorhaben
4. Erklärung zur Errichtung einer Genossenschaft
5. Vorlage und Erläuterung des Satzungsentwurfs, Aussprache
6. Beschlussfassung über den Inhalt der Satzung und ihre Unterzeichnung
7. Erste Generalversammlung mit Wahlen
8. Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates
9. Verschiedenes



# Christbaumversammlung



Photo by Simon Matzinger on Unsplash

Der CSU-Ortsverband Binswangen sammelt nach Weihnachten die Christbäume gegen einen kleinen Obolus von 1,50 Euro pro Baum ein. Der Erlös der Aktion kommt in voller Höhe der »Kartei der Not« zugute.

Die Christbäume werden am

**Samstag, 11. Januar 2025, ab 9 Uhr**  
abgeholt.

Wer seinen Christbaum gerne abholen lassen möchte, kann sich telefonisch bei Walter Stallauer unter 08272 1750 oder per E-Mail unter [csu-binswangen@web.de](mailto:csu-binswangen@web.de) anmelden.



Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben



Verwaltungsgemeinschaft Werringen  
Gemeinde Binswangen

Dorfneuerung Binswangen III  
Gemeinde Binswangen, Landkreis Dillingen a.d. Donau

**Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)**

## Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Binswangen III gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersversammlung geladen.

Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am:

**Mittwoch, 05.02.2025, um 19:30 Uhr,**

**Ort: Schillinghaus, Hauptstraße 33, 86637 Binswangen.**

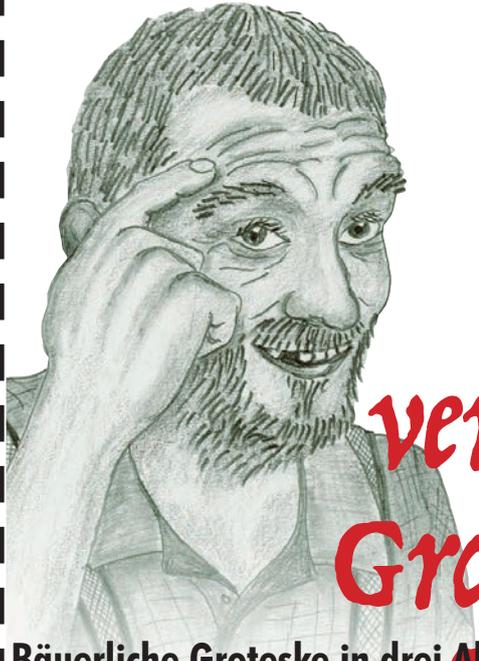
### Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wunschsenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Die Theatergruppe des TSV Zusamzell-Hegnenbach und der Freiwilligen  
Feuerwehr Zusamzell spielt im **Sportheim** des TSV Zusamzell-Hegnenbach

 Saalöffnung und Bewirtung  
mit Speisen und Getränken:  
1 Stunde vor Spielbeginn



# Der verkaufte Großvater

**Bäuerliche Grotteske in drei Akten von A. Hamlik**

**Vorstellungen:**

Samstag, 04.01.2025, 19:30 Uhr  
Sonntag, 05.01.2025, 18:00 Uhr  
Freitag, 10.01.2025, 19:30 Uhr  
Samstag, 11.01.2025, 19:30 Uhr  
Sonntag, 12.01.2025, 18:00 Uhr  
Freitag, 17.01.2025, 19:30 Uhr  
Samstag, 18.01.2025, 19:30 Uhr

**Kindervorstellung:**

Freitag, 03.01.2025, 17:00 Uhr

**Kartenvorverkauf:**

Ab 26.12.2024, 18:00 Uhr,  
dann täglich 18:00 – 19:00 Uhr  
im Feuerwehrhaus in Zusamzell  
Telefon 08296/720

**Herausgeber des Gemeindeblatts**

Gemeinde Binswangen  
Mitglied der VG Wertingen  
Hauptstr. 22, 86637 Binswangen  
Telefon: 08272/2591  
E-Mail.: [gemeinde@binswangen.de](mailto:gemeinde@binswangen.de)  
[www.binswangen.de](http://www.binswangen.de)

**Amtsstunden des Bürgermeisters**

Montag: 8 – 9 Uhr  
Donnerstag: 18 – 20 Uhr

**Impressum (V.i.S.d.P.)**

Anton Winkler

**Redaktion**

Anna Wörle

**Layout**

CEBRA.design – Celine Brandelik

**Druck**

Friegl-Druck

**Bildnachweis**

BiZkettE1 von freepik.com

Beiträge bitte an Anna Wörle  
Hauptstraße 57, 86637 Binswangen  
Tel.: 0176/57608837  
E-Mail: [gemeindeblatt@binswangen.de](mailto:gemeindeblatt@binswangen.de)

**Einsendeschluss der  
Beiträge für die nächste  
Ausgabe ist am Dienstag,  
10. Februar 2025.**

**Verteilung:  
Mittwoch, 19. bis  
Freitag, 21. Februar 2025**

**DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT ALLEN:**

FROHE  
Weihnachten

Das Heimatbuch der Gemeinde  
Binswangen ist während der  
Amtsstunden erhältlich.